



Nach der GV das Vergnügen: Nachtessen der Mitglieder des QV Hochwacht unter den Kronleuchtern in der Hotelfachschule César Ritz (ehemals Hotel Union). Bild Marc Germann

## Generalversammlung Quartierverein Hochwacht

# Rekordbesuch an der GV

*Die Hotelfachschule César Ritz an der Löwenstrasse war ein Magnet: Die GV des Quartiervereins Hochwacht lockte eine Rekordzahl interessierter Mitglieder an. Doch es wurde nicht nur gestaunt, geschwelgt und geschlemmt: An der GV selber wurden Funktionen neu besetzt, der Mitgliederbeitrag erhöht und der Beitritt zum Komitee gegen das Verkehrsprojekt Bypass/Spange Nord beschlossen (siehe Seite 2).*

### Hotelfachschule und Kochinstitut präsentieren sich von der Schokoladenseite

Rund 110 interessierte Mitglieder und Gäste nutzten die Gelegenheit, die Hotelfachschule César Ritz und die Kochschule Culinary Institute kennenzulernen. Dank der offenen und grosszügigen Gastfreundschaft der Leiterin, Arlette Pfeiffer, kamen wir in den Genuss eines gediegenen Apéros im Hotelfoyer. Zudem konnten viele Räume vom Keller (Küche) über alle Geschosse (Unterrichtsräume, Cafeteria) bis zum Dach (Studentenzimmer, mit herrlicher Aussicht über Stadt und See) besichtigt werden. Dabei kamen bei einigen Mitgliedern schöne Erinnerungen an frühere Erlebnisse im Hotel Union auf, an Fasnachtsbälle, Blues-Konzerte oder Kunstausstellungen. Vor allem die Erläuterungen und wohl auch die «Versucherli» des Küchen-

chefs hatten zur Folge, dass die GV nach den Führungen mit einer halbstündigen Verspätung auf den Fahrplan startete.

Das Highlight war jedoch das stimmungsvolle Nachtessen mit den äusserst schmackhaften und phantasievollen Kreationen aus der Institutsküche unter den Kronleuchtern des grossen Saals.

### Stadträtliche Toilette

Manuela Jost, städtische Baudirektorin, überbrachte zu Beginn der Versammlung in der Aula nicht nur die stadträtlichen Grussworte, sie berichtete auch über das geplante Freiraumkonzept, die weitere Umsetzung des Plan Lumière im Quartier (Hofkirche, Löwendenkmal; siehe separaten Beitrag in dieser Hochwacht-Post) sowie ihr «Lieblings-WC» beim Löwendenkmal. «Lieblings-WC» wohl deshalb, weil es ihr am meisten Aufwand verur-

sacht. Oder verursachte hat: Das WC wurde praktisch mit dem GV-Termin wieder in Betrieb genommen.

Dem Quartiervereinspräsident oblag es, mit einer Schweigeminute des verstorbenen Revisor Ruedi Bürgi zu gedenken. Anschliessend erfolgten die traktandierten Geschäfte, ein Jahresrückblick-Bilderreigen, der Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen der kommenden Monate, die Genehmigung der Jahresrechnung, die Bilanz von Kassierin Jeanette Amrein sowie des Berichts von Revisor Markus Heggli.

### Abschiede und Ersatzwahlen

Mit Gregor Schmid und Hanns Fuchs mussten zwei verdiente Vorstandsmitglieder verabschiedet werden. Vizepräsident Gregor Schmid hat sich während unglaublichen 16 Jahren im Vorstand engagiert, und Hanns Fuchs redigierte während 4 Jahren professionell die

Quartierzeitung Hochwacht Post. Als neues Vorstandsmitglied konnte die Versammlung Milena Scherrer (Verkehrsingenieurin, Wesemlinstrasse) wählen, als neuen Revisor Philipp Kronenberg (Friedbergstrasse).

Die Hochwacht-Post wird neu unter der Redaktionsleitung von Hans Graber produziert.

Gastredner Marc Dreifuss von der Suva orientierte über die laufenden Arbeiten an der Fluhmattstrasse sowie über die kommenden Umbauten am Känzeli und dem Lift (siehe Beiträge in dieser Hochwacht-Post).

### Leicht höhere Beiträge

Neben dem Nein zum Bypass-Projekt (Seite 2) fällte die Versammlung noch einen wichtigen Entscheid: Die Mitgliederbeiträge wurden moderat auf 25 Franken (Einzelpersonen) und 40 Franken (Paare/Familien/Firmen) erhöht. So erhält der Vorstand mehr finanziellen Spielraum für qualitätsvolle Aktivitäten oder kurzfristig zu entscheidende Beiträge. ♦

Marc Germann, Präsident Quartierverein Hochwacht